

NASA kennt die wahren Gründe für den Klimawandel – und schweigt

Seit mehr als 60 Jahren weiß die National Aeronautics and Space Administration (NASA), daß die Veränderungen der planetaren Wetterbedingungen völlig natürlich und normal sind. Aber die Weltraumbehörde hat sich, aus welchem Grund auch immer, dafür entschieden, den Schwindel der 'vom Menschen verursachten globalen Erwärmung' verbreiten und bestehen zu lassen – auf Kosten der menschlichen Freiheit.

Klimawandel wird durch Veränderungen in der Sonnenumlaufbahn der Erde sowie Veränderungen in der Axialneigung verursacht

Von Ethan Huff auf naturalnews.com

Es war bereits im Jahr 1958, als die [NASA](#) zum ersten Mal beobachtete, daß Veränderungen in der Sonnenumlaufbahn der Erde sowie [Veränderungen in der Axialneigung der Erde](#) für das verantwortlich sind, was Klimawissenschaftler heute als „Erwärmung“ (oder „Kühlung“, je nach Agenda) bezeichnet haben.

Im Jahr 2000 [veröffentlichte die NASA auf ihrer Website Earth Observatory](#) Informationen im Zusammenhang mit der Milankovitch-Klimatheorie, die aufzeigen, daß sich der Planet tatsächlich aufgrund von äußeren Faktoren, die nichts mit menschlichen Aktivitäten zu tun haben, verändert; doch diese Informationen sind auch rund 19 Jahre später noch nicht in die etablierten Medien vorgedrungen, weshalb verwirrte, klimabesessene Aktivisten jetzt zu behaupten beginnen, daß wir wirklich nur noch 18 Monate Zeit haben, bis der Planet an einem Überschuß an Kohlendioxid (CO₂) stirbt.

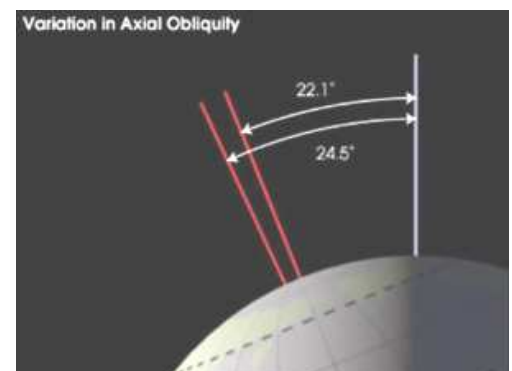
Die Milankovitch-Klimatherorie

Die Wahrheit entspricht jedoch viel eher dem Modell des serbischen Astrophysikers Milutin Milankovitch, nach dem die Milankovitch-Klimatherorie benannt ist, in der hervorgehoben wird, daß die Schwankungen der Sonneneinstrahlung bezüglich Jahreszeit und geographischer Breite – das heißt, daß die Sonnenstrahlen, die die Erde auf unterschiedliche Weise und zu unterschiedlichen Zeiten treffen – die größten Auswirkungen auf die sich verändernden Klimamuster der Erde haben. (...)

Weitere Informationen über den [Klimawandel](#) und die globale Erwärmung aus einer unabhängigen, nicht etablierten Perspektive findet man unter ClimateScienceNews.com

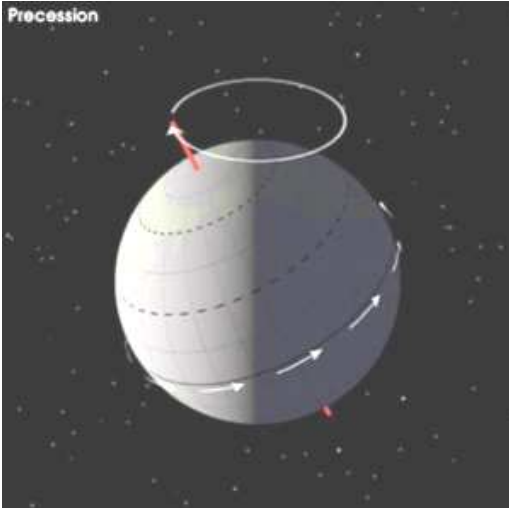
Der größte Einflußfaktor auf das Klima der Erde ist die SONNE

Was die 'Schräglage' der Erde oder die Veränderung der Neigung ihrer Achse [gegenüber der Umlaufbahnebene] betrifft, so zeigen die beiden folgenden Bilder (Robert Simmon, NASA GSFC) den Grad, in dem sich die Erde bezüglich ihrer Achse als auch ihrer Drehrichtung verschieben kann. **Bei höheren Neigungen werden die Jahreszeiten der Erde viel extremer, während bei niedrigeren Neigungen sie viel milder werden.**



Ähnlich verhält es sich mit der Erdachse, so daß je nachdem, welche Hemisphäre während des Perihels (= Punkt der Umlaufbahn, an dem die Erde der Sonne am nächsten ist) auf die Sonne gerichtet ist, die saisonalen Extreme zwischen den beiden Hemisphären stark beeinflußt werden können.

Basierend auf diesen verschiedenen Variablen konnte Milankovitch ein umfassendes mathematisches Modell entwickeln, das in der Lage ist, die Oberflächentemperaturen auf der Erde über einen langen Zeitraum zu berechnen, und die Schlußfolgerung ist einfach: Das Erdklima hat sich seit jeher verändert und befindet sich in einem ständigen Fluß, der ohne unser eigenes Verschulden als Mensch entsteht.



Als Milankovitch sein Modell zum ersten Mal vorlegte, wurde es fast ein halbes Jahrhundert lang ignoriert. Dann, 1976, bestätigte eine in der Zeitschrift *Science* veröffentlichte Studie, daß die Theorie von Milankovitch tatsächlich korrekt ist und daß sie die verschiedenen Perioden des Klimawandels erklären kann, die im Laufe der Geschichte stattgefunden haben.

1982, sechs Jahre nach Veröffentlichung dieser Studie, übernahm der *National Research Council* der *U.S. National Academy of Sciences* die Theorie von Milankovitch als Wahrheit und erklärte dies:

„... Orbitalvariationen bleiben der am gründlichsten untersuchte Mechanismus des Klimawandels auf Zeitskalen von

Zehntausenden von Jahren und sind bei weitem der klarste Fall einer direkten Auswirkung der sich ändernden Sonneneinstrahlung auf die untere Atmosphäre der Erde.“

Wenn wir das Ganze in einem einfachen Satz zusammenfassen müßten, dann wäre es dies: **Der größte Faktor, der das Wetter und die Klimaverhältnisse auf der Erde beeinflußt, ist die Sonne, Punkt.** Abhängig vom jeweiligen Standort der Erde zur Sonne und der Neigung der Erdachse werden die klimatischen Bedingungen dramatisch variieren und sogar drastische Anomalien hervorrufen, die allem trotzen, was der Mensch zu wissen glaubte, wie die Erde funktioniert.

Aber anstatt diese Wahrheit zu akzeptieren, bestehen die heutigen Klimawissenschaftler darauf, unterstützt von Politikern und den öffentlichen Medien, daß, weil wir keine wiederverwendbaren Supermarkt-Einkaufsstützen verwenden und weil wir keine Elektrofahrzeuge benutzen, der Planet so schnell zerstört zu werden droht, daß wir unbedingt globale Klimasteuern als Lösung einführen müssen.

„In der Debatte über den Klimawandel geht es nicht um Wissenschaft. Es ist ein Versuch, der Bevölkerung durch die Elite politische und wirtschaftliche Kontrollen aufzuzwingen“, schrieb ein Kommentator in der Hal Turner Radio Show.

„Und es ist eine weitere Methode, um die Bevölkerung in sich selbst zu spalten, mit einem Teil der Leute, die an die vom Menschen verursachte globale Erwärmung glauben und anderen, die nicht daran glauben, nach dem Motto: teile und herrsche.“

Weitere Beiträge zum Thema: [Inuit: Es gibt keinen Klimawandel, sondern die Erde ist leicht gekippt](#)

[NASA-Studie zeigt: Die Erde ist in den letzten 20 Jahren grüner geworden!](#)

https://www.horizonworld.de/nasa-klimawandel-wird-durch-veraenderungen-in-der-umlaufbahn-der-erde-um-die-sonne-verursacht/?utm_source=ActiveCampaign&utm_medium=email&utm_content=Dein+Horizonworld+-+Impulse+f%C3%BCr+bewusstes+Leben+-+Wochen%C3%BCberblick&utm_campaign=Wochen%C3%BCberblick